

Gemeindebrief · Ausgabe 02  
August bis Oktober 2024



*Pfarrsprengel*  
**FÖRDEREGION**

GLÜCKSBURG · GRUNDHOF · MUNKBRARUP



Quelle Titelbild: Bela Bergemann, Bild oben: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

# Pfarrsprengels FÖRDERE<sup>REGION</sup>

Jede Tradition fängt mit der ersten Wiederholung an – und so ist es bereits eine gute Tradition, die zweite Ausgabe des gemeinsamen Gemeindebriefs mit Infos aus Glücksburg, Grundhof und Munkbrarup in den Händen zu halten. Also: **Herzlichen Glückwunsch, Förderegion!**

Nun ist es nicht wirklich eine Wiederholung (wir drucken ja nicht denselben Inhalt noch einmal), sondern eine Fortführung und Weiterentwicklung. Denn nach dem Erfolg der ersten Ausgabe sind alle beteiligten Gemeinden und Mitarbeitenden bestärkt die neue Ausgabe angegangen.

.... apropos „Gemeindebrief“: auch die zweite Ausgabe trägt noch keinen eigenen Namen! Dabei sammelt das Redaktionsteam gerne Vorschläge

wie „Von Binnenland un Waterkant“ oder „Fördebote“ oder „Sprengelexpress“ oder „die 3 nördlichsten Kirchtürme Angelns“ oder, oder, oder – Sie haben bestimmt viel bessere Ideen! Wir suchen einen Namen, der die Gemeinsamkeit stärkt, die Besonderheit unserer drei Kirchengemeinden hervorhebt und eine hohe Wiedererkennung hat. Sie merken: wir brauchen Ihre Kreativität – und sind gespannt!

## Worauf dürfen Sie sich freuen?

Auf eine wunderbare Mischung an Themen und Informationen aus den drei Kirchengemeinden der Förderegion. Auf einen Rückblick auf die vergangenen Wochen und Monate mit Abschied (z.B. von Pastor Dr. Behr) und Begrüßung (z.B. von neuen Konfis und neuen KGR-Mitgliedern). Auf Einladungen der allgemeinen Art (wie z.B. zur Sommerkirche) und der besonderen Weise (zu kirchenmusikalischen Veranstaltungen, zum Frauenfrühstück...). Seien Sie neugierig und lassen Sie sich überraschen!

Den großen Bogen des Lebens und

unserer Region schlagen wir ebenfalls in dieser Ausgabe. Einerseits haben sich die Kitas der Förderegion verschiedener Aufgaben angenommen: die einen suchen den Sommer, um ihn in einem tollen Fest zu feiern; die anderen basteln eine große Rakete, mit der sie neue Horizonte erforschen wollen; und die dritten stellen sich unserer wunderschönen Jahreslosung! Und andererseits wagt Pastorin Liepolt den jahreszeitlichen Ausblick auf den Herbst mit seinen Farben und Festen und der Frage: was hat das mit meinem Leben zu tun?

In diesem Gemeindebrief stecken viele Informationen, Gedanken und wissenswerte Beiträge – wir freuen uns, wenn auch Sie sich über dieses gelungene Beispiel der Zusammenarbeit freuen! Und sollten Sie Anregungen und Fragen haben, Beiträge vermissen oder etwas ergänzen möchten, wenden Sie sich gerne an das Redaktionsteam (hier noch einmal der ausdrückliche Dank an alle Beitragenden aus den Kirchengemeinden und Stefanie Dietz für die Koordinierung dieses Gemeindebriefes).

Im Namen der Kirchengemeinden Glücksburg, Grundhof und Munkbrarup in der Hoffnung auf einen wunderbaren zweiten Teil des Sommers und einen farbenfrohen Herbst grüße ich Sie herzlich

**Ihr Pastor Ekkehard Schulz**

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Noch ist Sommer - sonnenerfüllte Tage, hoffentlich. Licht tanken, denn die Tage, sie werden bereits merklich kürzer. Am 1. September ist meteorologischer Herbstanfang.

Herbst! Ich mag ihn. In allen Farben leuchten die Blätter an den Bäumen. Am Wegrand entdecke ich knallrote Hagebutten und dunkle, fast schwarze Brombeeren. Im Garten kugeln glänzende Kastanien herum. Eine Zeit der Fülle, der Düfte, Farben und Geschmäcker.

Ich mag das Licht – wie ein Weichzeichner,

Frühnebel, der sich in der Herbstsonne lichtet,

die knallbunten Dahlien,

heiße Kürbissuppe,

Bücher, die darauf warten gelesen zu werden,

Kaminholzscheite, die knisternde Wärme versprechen,

Eichhörnchen vor dem Fenster, die Wintervorräte sammeln.

Herbst: die Zeit der Veränderung und des Loslassens.

„Herbst“ und das englische Wort „harvest“ hängen sprachlich zusammen: Der Herbst ist die Zeit der Ernte.

Ob das für Menschen im „Herbst des Lebens“ auch gilt? Noch einmal die Fülle genießen, mit allen Sinnen das Leben kosten, die Ernte einfahren, zufrieden zurückblicken auf das Werk des Lebens und wie ein Baum die Früchte loslassen, verschenken, hergeben. Mit so einer Haltung müsste man doch gelassen alt werden können.

Nun sagen Sie vielleicht: Aber die Zeit ist begrenzt, die uns bleibt. Alles läuft doch aufs letzte Loslassen zu, aufs Sterben. Wie soll man angesichts des Todes, den uns der Herbst doch auch vor Augen führt, dennoch fröhlich bleiben?

Vielleicht hilft ein Blick in die Natur: Mitten im Spätherbst lassen sich – an den Rhododendronbüschen zum

**Kirchengemeinde  
Glücksburg**



**Kirchengemeinde  
Grundhof**



**Kirchengemeinde  
Munkbrarup**



**Pfarrsprengel  
Förderregion**



Beispiel – bereits die ersten Knospen für das nächste Frühjahr entdecken. Sterben und Neuwerden hängen eng zusammen. „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt“, sagt Jesus einmal, „bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht“ (Johannes 12, 24).

Mit diesem Wissen lässt es sich begeistert leben und eines Tages hoffentlich gelassen sterben.

Zeiten der Fülle im Herbst wünscht Ihnen

**Ihre Pastorin Simone Liepolt**



WIR BEGRÜSSTEN UNSERE „NEUEN“ AM 9. JUNI 2024

# BEGRÜSSUNGSGOTTESDIENST DES KONFI-JAHRGANGS 2024/25



Aufgeregtes Summen am Sonntagmorgen in der Kirche.

53 Jugendliche mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und Pat\*innen wuseln durch die Kirche, fröhliche „Hallo, du bist auch da?“ erklingen, Theo Klattenhoff baut seine Gitarre und den Verstärker auf.



Die drei Pastor\*innen der Förderregion begrüßen die Ankommenden und treffen letzte Absprachen. Brezel und Getränke stehen am Ausgang bereit.

Neugierige Blicke gehen nach vorn – dort stehen drei große Holzfische im Altarraum.

Es ist Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmand\*innen der Förderregion.

Feierlich beginnen sie mit diesem Gottesdienst ihre Konfirmandenzeit. Im Mai nächsten Jahres werden sie dann konfirmiert.

Und werden bis dahin als Gruppe in Grundhof, Munkbrarup und Glücksburg hoffentlich Spannendes entdeckt haben und ihrem Glauben auf die Spur gekommen sein.



Das uralte christliche Zeichen des Fisches begleitet sie mit einem Karabiner in Fischform. Ihre Namen haben sie auf die Holzfische geklebt. Der Fisch, von dem sie in der Jona-Geschichte im Gottesdienst gehört haben, ist auch ein Symbol dafür, wie sehr Gott den Menschen nachgeht.

Für Theo gibt es Zwischenapplaus nach seinem Gesang.

Nach dem Gottesdienst geht es zwanglos bei Brezel und Getränken in der Kirche noch weiter.

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit unseren neuen Konfirmand\*innen und sind gespannt auf die gemeinsame Reise auf dem Weg zur Konfirmation.

*Pastorin Simone Liepolt, Pastor Ekkehard Schulz und  
Pastor Norbert Siemen*

# Abschiedsgottesdienst von Pastor Dr. Jan-Philipp Behr

Im letzten Gemeindebrief hatte Pastor Behr seinen Abschied aus der Förderegion angekündigt, nun war es soweit: Am 26. Mai haben wir uns in einem Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus Munkbrarup gebührend von Pastor Behr verabschiedet.

Sein Dienst im Pfarrsprengel Förderegion war für viele von uns eine Quelle des Segens und der Inspiration. Er hat uns in Zeiten der Freude und der Not begleitet, uns geleitet und unterstützt. Sein Engagement für die Gemeinde, seine Hingabe und seine Liebe zum Wort Gottes haben tiefe Spuren hinterlassen. Mit großem Dank und Respekt blicken wir auf die gemeinsame Zeit zurück.

Mit der Tätigkeit an der Theologischen Fakultät der Universität in Kiel steht nun ein neuer Abschnitt in



Pastor Dr. Jan-Philipp Behr vor der St. Laurentiuskirche

seinem Leben bevor. Wir sind sicher, dass er auch dort ein Segen sein wird, durch seine Lehre, seine Forschung und sein Vorbild.

## Aktueller Stand: Nachbesetzung der 3. Pfarrstelle

Auf die Ausschreibung der vakanten 3. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Förderegion haben sich zwei Pastorinnen beworben. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung. Bischöfin Nora Steen hat sich für die Pastorin Sabrina Biehl aus Nortorf entschieden. Die Wahlversammlung des Pfarrsprengels hat die Entscheidung der Bischöfin befürwortet.

Pastorin Biehl hat sich mit einem Gottesdienst am 14. Juli in Munkbrarup vorgestellt. Anschließend hatten die Gemeindeglieder ein befristetes Einspruchsrecht, bis die bischöfliche Ernennung rechtswirksam werden kann. Bei Redaktionsschluss war dieses Verfahren noch nicht abgeschlossen. Das Ergebnis wird in den Gottesdiensten der Förderegion angekündigt bzw. kann auf den Internetseiten der Kirchengemeinden nachgelesen werden.



## Gottesdienste im Sommer Sommerkirche

In den Wochen der Sommerferien rücken wir als Gemeinden der Förderegion noch ein bisschen mehr zusammen. Wir laden einander ein, uns in den jeweiligen Kirchen der Region zur „Sommerkirche“ zu besuchen.

Die drei Kirchengemeinderäte haben daher gemeinsam beschlossen, in den Sommerferien sonntags in jeweils zwei unserer drei Kirchen einen Gottesdienst anzubieten.

Die genauen Daten, Uhrzeiten, Orte und Predigende aller Gottesdienste können Sie dem Gottesdienstplan ab Seite 20 entnehmen.

Wir freuen uns, Sie in den Gottesdiensten der „Sommerkirche“ begrüßen zu dürfen.



DIE PFADFINDER BERICHTEN

# ABSCHIED VOM PFINGSTLAGER



Auf diese gesungenen Worte folgte ein Vaterunser und ein wunderbares Pfingstlager ging zu Ende.

Jetzt aber einmal auf Anfang: Die ersten Pfadfinder trafen sich bereits am Donnerstag vor Pfingsten in den einzelnen Stämmen und packten gemeinsam die Anhänger. Aus den Stämmen brachen sie dann zum Lagerplatz in Dollerupholz auf. Hier wurde bald mit dem Aufbau der ersten Zelte begonnen und ehe wir uns versahen, brach auch schon die erste Nacht herein.

Am nächsten Vormittag war dann volle Aktion, die restlichen Zelte mussten aufgebaut und andere Aufgaben erledigt werden, bevor die Teilnehmer an ihren Startpunkten eintrafen. Aber auch diese Herausforderung haben wir mit unserem großartigen Team gemeistert.

Und dann ging es für alle mit einem kleineren Fußmarsch zum Lagerplatz los. Hier und da war auch noch ein bisschen Sorge vorhanden, wie wird das erste Lager wohl werden? Aber auch hier konnten die erfahreneren Pfadis Abhilfe schaffen. Auf dem Lagerplatz angekommen wurden die Zelte bezogen und die Pfadküche wartete mit einem leckeren Abendes-

sen auf alle. Nach dem Abendessen war noch kurz Programm, bevor es Richtung Bett ging, was gerade für die Jüngeren ganz schön aufregend war.

Am nächsten Tage ging das Programm gleich weiter: Die bunten Wolfsköpfe standen an. Dafür sind die Kinder in Gruppen losgezogen, mussten Fragen beantworten, Aufgaben an Stationen erledigen und ihr praktisches Können unter Beweis stellen. Zurück auf dem Lagerplatz wurde dann von vielen die Chance genutzt noch einmal runter ans Meer zu gehen und sich am Strand noch einmal auszutoben, bevor es Abendbrot gab, gefolgt vom Pfingstlager-gottesdienst. Im Rahmen des Gottesdienstes wurden dann auch die neuen Wolfsköpfe ausgehändigt und den Prüflingen zu ihren bestandenen Prüfungen gratuliert.

Sonntagmorgen begann dann nach einem Frühstück der Abbau des Lagers. Dank des starken Teams ging es schnell voran. Und schon sind wir bei den Zeilen vom Anfang, müde und kaputt mit einer Sehnsucht nach Ruhe und dem eigenen Bett, aber auch der Vorfreude auf das Sommerlager.

Apropos Sommerlager: Da geht es nach Borkow bei Schwerin und wir reisen in 10 Tagen einmal um die Welt - von Finnland bis Brasilien mit passenden Speisen und tollen Aktivitäten. Darauf freuen wir uns sehr.

*Nehmt Abschied, Brüder,  
ungewiss ist alle Wiederkehr,  
die Zukunft liegt in Finsternis  
und macht das Herz uns schwer.  
Der Himmel wölbt sich übers Land.  
Ade, auf Wiederseh'n.  
Wir ruhen all in Gottes Hand.  
Lebt wohl, auf Wiederseh'n.*

Auszug aus: Nehmt Abschied Brüder, Georgs Verlag Neuss

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

# FRAUENFRÜHSTÜCK

**Samstag, 12. Oktober 2024,  
von 09:30–12:30 Uhr  
im Propst-Torp-Haus in Glücksburg**

Von Frauen für Frauen. Dieses Mal referiert die Kunsthistorikerin Almut Rix zum Thema „**Tradition und Moderne am Beispiel der Skagenmalerin Anna Ancher**“.

Anna Ancher (1859 – 1935) ist die einzige Vertreterin der Skagener Künstlerkolonie, die direkt an der Nordspitze Dänemarks, zwischen Nord- und Ostsee, geboren wurde. Sie war einerseits in ihren Themen - die Religion spielt bei ihr eine zentrale Rolle - sehr traditionell geprägt. Andererseits war ihre künstlerische Ausdrucksweise für damalige Zeit außerordentlich ungewöhnlich und zukunftsweisend, was ihre Zeitgenossen in ihren Sehgewohnheiten stark herausforderte.

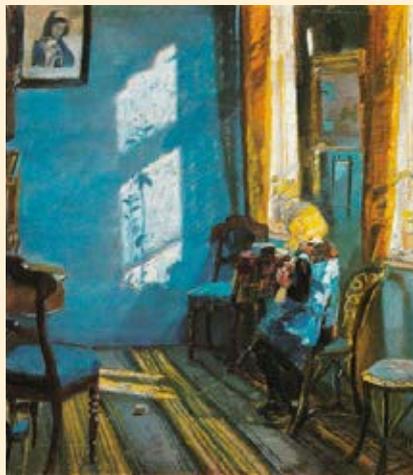
Anliegen des reich bebilderten Vortrags wird es sein, die Religiosität im malerischen Werk Anna Anchers vorzustellen und ausgehend von ihrem Beispiel als Vertreterin junger europäischer Künstlerinnen auf die Situation von (angehenden) Künstlerinnen vor/um 1900 zu sprechen zu kommen. Wie war die Rolle der Frau damals definiert? Was hatten junge,

angehende Künstlerinnen für Ausbildungsmöglichkeiten? Wie sah die Situation damals an den Kunstakademien aus? Wie erging es Anna Anchers Künstlerkolleginnen? Abschließend soll ein kurzer, abrundender Blick auf die Situation von zeitgenössischen Künstlerinnen gelegt werden.

Musikalisch wird das Frühstück von Musikerinnen des Weltgebetstags-teams begleitet

**Kosten: 16€ pro Person**

**Anmeldungen vom 02. September bis zum 06. Oktober 2024** in den Kirchenbüros Glücksburg und Grundhof sowie bei Marga Reimer (04631 1804) für Munkbrarup.



IN EIGENER SACHE

## AMTSHANDLUNGEN & AUSLAGE- STELLEN

Einige haben in der ersten Ausgabe des gemeinsamen Gemeindebriefes der Förderregion die **Mitteilung der Taufen, Trauungen und Beerdigungen vermisst**. Immer wieder wird einer Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Gemeindebrief widersprochen bzw. einer Veröffentlichung im Internet nicht zugestimmt. Die Redaktion hat daher beschlossen, grundsätzlich auf die Veröffentlichung der Amtshandlungen zu verzichten, um eine nicht gewollte Veröffentlichung von vornherein auszuschließen.

Die Glücksburger kennen sie schon: die **Auslagestellen des Gemeindebriefes**. Und auch in den Kirchengemeinden Grundhof und Munkbrarup werden die Gemeindebriefe nicht mehr als Postwurfsendung gestellt, sondern zum Mitnehmen ausgelegt. Auch dies war eine bewusste Entscheidung um weiterhin alle Personen zu erreichen, die an den Inhalten des Gemeindebriefes interessiert sind, aber gleichzeitig auch Ressourcen zu schonen. Die Auslagestellen finden Sie am Ende des Gemeindebriefes unter den Kontakten.

Anna Ancher: Sonnenschein im blauen Zimmer.  
Helga Ancher häkelt in Großmutter's Stube (1891)





AKTUELLES AUS DER

## KIRCHENGEMEINDE GLÜCKSBURG

AUS DER EV. KITA GLÜCKSBURG

### „ICH HAB DICH LIEBI!“

In der Ev. Kita in Glücksburg des Kitawerks ist „Ich hab Dich lieb!“ sichtbar, spürbar und die wichtigste Essenz unserer täglichen Arbeit. Wenn Herz und Hand miteinander verwoben sind, dann wachsen Kinder. Das innere Großwerden braucht genau diese Ansprache der Umgebung. Wir im Kindergarten sind dieser gestaltete Lebensraum – für viele Stunden des täglichen Lebensalltags von Kindern.

Kinder begreifen ganz instinktiv, wie zugewandt ihre Umwelt ihnen als „Du“ oder „Dich“ ist und sie haben ein gesundes Gespür für Menschen, die sie beim Großwerden unterstützen. Es bedarf eines lebendigen Miteinan-

ders, in der die Verschiedenartigkeit respektiert wird.

Kinder empfinden und zeigen ganz schnell, wenn sie sich verletzt und nicht beachtet fühlen oder nicht Teil der Gemeinschaft sein dürfen. Kinder spiegeln ihre Umwelt in ihrem Handeln wider. Deshalb ist es umso wichtiger Vorbild zu sein und sein Handeln mit dem Herzen zu begleiten.

Als Team sind wir täglich mit Herz und Hand und diesem „Ich“ ganz dicht bei den Kindern und befähigen sie, Liebe und Zuwendung weiter zu verschenken. Nur wer sich geliebt fühlt kann Liebe weiterschenken! Die Jahreslosung aus dem 1. Korinther „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ leben wir in unserer Kita nicht nur in diesem Jahr, sondern solange Kinder

hier spielend die Welt entdecken.

Einen liebevollen Gruß von allen Kindern und von unserem Team.

*Ulrike Issel, Kitaleitung*

### ZITATE DER KINDER:

„In manchen Ländern darf ein Mann nicht einen anderen Mann lieben. Das ist richtig dumm!“

„Verliebte Menschen knutschen manchmal!“

„Man kann jeden Menschen lieben – auch dänische!“

„Jeder entscheidet alleine, in wen er verliebt sein will!“

EINLADUNG ZUM

### GEBURTSTAGSFRÜHSTÜCK

**Mittwoch, 16.10.2024**  
**09:30 Uhr**  
**im Propst-Torp-Haus**

für die Geburtstage (ab dem 70. Geburtstag) in den Monaten Juli bis September.

Die Einladungen folgen per Post.



PROGRAMM DER

## ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR ÄLTERE BÜRGER\*INNEN

Jeden **Dienstag**, wenn nicht anders angegeben, **um 15:00 Uhr im Propst-Torp-Haus**, mit Angela Lops und Kirsten Erichsen.

**10.09.2024** Bunter Nachmittag - erstes Treffen nach der Sommerpause

**17.09.2024** Spielenachmittag

**24.09.2024** Bildervortrag „Wandern an der Saarschleife“ mit Ina und Wolfram Kühnelt

**01.10.2024** Singen von Herbstliedern



**08.10.2024** Bildervortrag über Portugal von Regina Maack

**15.10.2024** Herbstfest – danach Herbstpause

Änderungen des Programmes behalten wir uns vor!

*Angela Lops und Kirsten Erichsen*



Gottes Segen für unsere diesjährigen Konfirmand\*innen

Quelle: Förde-Fotograf Fischer



Quelle: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Lautlos

Eichen und Eschen,  
Buchen und Pappeln,  
Erlen und Lärchen,  
Kiefern und Ahorn.

Ihr Lied.

Lautlos,  
doch vernehmbar.

Gib mir ein offenes Ohr,  
Gott,  
für den Gesang  
der Bäume.

Tina Willms

## EINDRÜCKE VOM SOMMERFEST

Am Sonntag, den 07. Juli 2024 feierten wir unser Sommerfest. Hierbei standen Spaß, Unterhaltung vor und in der Kirche und die Musik im Vordergrund. Auch der evangelische Kindergarten war aktiv beteiligt.

Musikalisch umrahmt wurde das Ganze vom Popchor unter der Leitung von Popkantor Patrick Zindorf, der Kantorei unter der Leitung von Clemens Heeg und dem Posaunenchor unter der Leitung von Hanna Warrink.

Abschließend gab es einen schwungvollen Gottesdienst zum Mitsingen mit Patrick Zindorf und Pastor Norbert Siemen.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden!



WIR SUCHEN DICH!

## JUGENDLICHE FÜR KIKUYU-WEIHNACHTS-BAND GESUCHT

Hast du Bock in einer Band zu spielen statt immer nur alleine zu Hause an deinem Instrument zu sitzen?

In wenigen Proben (geringer Zeitaufwand für dich) bereitet unser Popkantor Patrick Zindorf dich und alle weiteren Interessierten auf die Ausführung unseres Krippenspiels am 24. Dezember vor. Die Proben starten voraussichtlich nach den Herbstferien. Nähere Infos zu Proberterminen folgen noch und werden bei Interesse kommuniziert.

Am besten bringst du schon Grundkenntnisse an deinem Instrument mit. Du musst aber kein Profi sein, um mitspielen zu können.

Folg uns gerne auch auf Instagram unter [kikuyugluecksburg](#) oder [glueckskantor\\_slfl](#).

**Anmeldung direkt bei Patrick:  
Tel. 0176 18146344  
[patrick.zindorf@kirche-slfl.de](mailto:patrick.zindorf@kirche-slfl.de)**



*Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,  
denn seine Güte währet ewiglich.*

(Psalm 136,1)

Wir trauern mit seiner Frau und seiner Familie um **Karl-Heinz Carstens**, der am 29. April nach langer und schwerer Krankheit im Kreise seiner Lieben eingeschlafen ist.

Kalle, wie er von vielen gerufen wurde, war nicht zu übersehen. Er war von großer Statur. Doch war er eher ein Freund der leisen Töne. 8 Jahre lang, von Januar 2009 bis Dezember 2016 war er Mitglied in unserem Kirchengemeinderat oder Kirchenvorstand, wie das Gremium früher hieß.

Kalle Carstens engagierte sich besonders im Finanz-, im Personal- sowie im Gottesdienst- und Musikausschuss. Dabei zeichnete er sich nicht nur durch seine Kompetenz, sondern auch durch sein freundliches und ausgleichendes Wirken

aus. In seiner ruhigen und sachlichen Art trug er zu einem guten Miteinander bei.

Laut wurde er nur im Posaunenchor, wo er die Tuba spielte. 47 Jahre lang machte er es. Zu diesem Hobby fand er durch seine Frau Heinke, die im Chor Trompete spielt, und seine Töchter Katja und Sonja, die in frühen Jahren ebenfalls dabei waren. Die letzten Jahre saß er unter den Zuhörern, wenn der Posaunenchor spielte.

Außerdem war Kalle Carstens immer wieder aktiv in unserer Kochgruppe. Wenn die Kirchengemeinde zu einem gemeinsamen Essen einlud, schwang er gerne in der Küche die Kochlöffel und schuf mit anderen Helfer\*innen ein leckeres Menü. Wir werden ihn vermissen und bestimmt manches

Mal zusammenzucken, wenn wir im Posaunenchor Ausschau nach ihm halten, aber wir wissen ihn gehalten und getragen von der Liebe Gottes.

Diese Zuversicht möge uns und besonders seine Frau, seine Töchter, seine Enkeltöchter, seine ganze Familie und alle, die um ihn trauern, trösten.

*Für den Kirchengemeinderat*

*Pastor Norbert Siemen*





AKTUELLES AUS DER

## KIRCHENGEMEINDE GRUNDHOF

### SOMMERFEST IN DER EV. KITA ANKERPLATZ

Am Freitag den 21.06.2024 war es soweit. Wir haben unser Sommerfest unter dem Motto „Ein Picknick im Grünen“ gefeiert. Es sollte gemütlich sein und zum Entspannen einladen.

Nach einer kurzen Ansprache der Leiterin Stefanie Erth wurden die Familien mit dem selbstkomponierten Lied von Sina und Sven, das die Kinder vorgetragen haben „Ja, es ist Sommerfest im Ankerplatz“ begrüßt. Es folgte das Lied: „Stell dich in die Sonne“. Anschließend tanzten unsere Maxis (so nennen wir unsere Kita-Kinder, die wir bald in die Schule

verabschieden) für alle Besucher ihr eingeübtes Stück vor.

Mit guter Laune ging es dann an die vielseitigen Angebote und Spiele. Hier konnten sie mit viel Spaß Dosen werfen, Edelsteine suchen, Steine bemalen, Fühlstationen besuchen und sich beim Eierlauf messen. Zur Stärkung gab es leckeren Kuchen und Snacks, die unsere Eltern selber zubereitet und gespendet haben. Wir danken euch herzlich dafür. Dazu wurden frischer Kaffee und weitere Getränke im Café, das vom Förderverein betreut wurde, angeboten und für eine Spende abgegeben. Es gab viel Zeit und Raum zum Austausch und nettem Beisammen sein.

Zum Abschluss versammelten wir uns noch einmal um zu singen und verabschiedeten alle ins Wochenende. Trotz des unbeständigen Wetters erschienen zahlreiche Familien und wir hatten ein harmonisches, fröhliches Sommerfest!

*Das Ankerplatz-Team*

HERZLICH WILLKOMMEN

### HEIKO MEINERT ALS ZEHNTES MITGLIED DES KIRCHENGEMEINDERATS BERUFEN

Im Gottesdienst an Ostersonntag wurde er von Pastorin Liepolt feierlich als 10. Mitglied des Kirchengemeinderats eingeführt. Höchste Zeit also, dass wir ihn ein bisschen besser kennenlernen.

#### **Heiko, für Gemeindeglieder, die dich noch nicht so gut kennen – was sollten sie über dich wissen?**

Nicht im „Summer of 69“ sondern im Winter 1969 bin ich in Dithmarschen zur Welt gekommen. Meine Wege führten mich über Dithmarschen und Satrup nach Flensburg, dort lernte ich Maïke kennen und wir beide haben entschieden aufs Land zu ziehen. 2006 bezogen wir in Ringsberg unser schönes Haus. Ich bin Dipl. Wirtschaftsinformatiker (FH) und arbeite für ein Flensburger Unternehmen. In meiner Freizeit baue ich gerne mit Holz, bin in unserem Garten oder kümmere mich als Hobbyimker um unsere Bienenvölker. Wir campen



Heiko Meinert

auch gerne und genießen die gemeinsame Familienzeit an Nord- oder Ostsee. Also kurz gesagt, ich bin durch und durch ein Landei, Ehemann, Papa, IT-Projektleiter, Bauherr und Imker.

### Warum hast du dich für die Arbeit im KGR entschieden?

In der Vergangenheit habe ich schon oft einfach nur so geholfen, dadurch habe ich die Pastorin, den Kirchengemeinderat und das Umfeld kennengelernt. Verantwortung zu übernehmen, Unterstützung anzubieten und bei der Gestaltung mitzuwirken, habe ich schon als Mitglied der Gemeindevertretung Ringsberg kennengelernt und das möchte ich jetzt in der Arbeit als KGR Mitglied fortsetzen.

### Du wohnst in Ringsberg, warum engagierst du dich in der KG Grundhof?

Nach der Geburt unseres Sohnes

sind meine Frau und mein Sohn in Grundhof beim Eltern-Kind-Frühstück gewesen. Daraus hat sich erst für meine Frau, dann auch für mich eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Gute-Nacht-Kirche und Freitagsbande entwickelt. Für uns als Familie war und ist Grundhof einfach attraktiver. Durch die Umgemeindung nach Grundhof und die Arbeit meiner Frau als Gemeindesekretärin in Grundhof war für mich klar – ich engagiere mich weiterhin in der Kirchengemeinde Grundhof.

**Bitte vervollständige die folgenden zwei Aussagen: Kirche ist für mich...**  
...ein Ort des Friedens.

**Glaube schenkt mir...**  
...Hoffnung und Zuversicht.

Vielen Dank, Heiko! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir.



### VORANKÜNDIGUNG

## GEBURTSTAGSFRÜHSTÜCK

Die Kirchengemeinde Grundhof lädt ihre Seniorinnen und Senioren ab dem 75. Lebensjahr, die in den Monaten Mai bis August Geburtstag hatten, herzlich ein zu einem

**Geburtsfrühstück  
ins Pater-Daniel-Haus  
am 18. September 2024  
von 09:00–11:00 Uhr**

Neben einem leckeren Frühstück an schön gedeckten Tischen erwarten Sie ein kleines Programm sowie eine Geburtstagsüberraschung.

Bitte melden Sie sich bis zum 16.09. unter Tel. 04636 261 an.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Pastorin Simone Liepolt und Team



AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

## VERTRAUT TRIFFT NEU

Es hat schon Tradition: Vor den Sommerferien treffen wir uns als KGR nicht im Pater-Daniel-Haus sondern in unserer wunderschönen St. Marienkirche. In dieser einzigartigen Atmosphäre besprechen wir zunächst die aktuellen Anliegen und machen uns dann gemeinsam auf zur Friedhofsbegehung. Wir machen uns ein Bild vom Stand des weitläufigen Friedhofs – wunderbar gepflegt von unserem Friedhofswart und KGR-Kollegen Christian Möller, vielen Dank!

Wir informieren uns zu Projekten, die Kirche und Friedhof betreffen: Dem neu angelegten Urnengrabfeld „Fisch“, das schön bepflanzt wurde, der frisch verlegten Elektrik in der Kirche oder auch den Bewegungsmeldern, die den Weg zur Kirche abends nun sicherer machen.

Wir tauschen uns zu Erlebnissen und Veranstaltungen aus, wie der Gute-Nacht-Kirche: Hier grillen wir am letzten Freitag vor den Sommerferien im Anschluss an den Gottesdienst mit allen Familien immer gemeinsam vor der Kirche und sehen den Kindern beim Wettlauf um die Kirche zu. Tradition und Vertrautes trifft auf Neues.

Das Gemeindeleben wird durch diese Mischung bunter, lebendiger und bleibt auch für jüngere Gemeindeglieder attraktiv. Wir sind dankbar, dass



Quelle: Maïke Meinert

wir Angebote für alle Lebensphasen machen können: Anfängen bei den Kleinen der Gute-Nacht-Kirche, die dann zur Freitagsbande oder den Pfadis wechseln und uns dann als Konfirmand\*innen wie im Begrüßungsgottesdienst Anfang Juni wieder begegnen.

Die Gottesdienste, auch mit neueren Formaten wie der Wohnzimmerkirche, vielfältige Konzerte oder das Feiern der Goldenen Konfirmation am 24. März mit 21 Teilnehmenden aus Nah und Fern laden Erwachsene jeden Alters ein, mit uns als Kirche in Kontakt zu bleiben. In regelmäßigen Gruppen wie dem Handarbeits- oder Bibelkreis trifft man sich zum Austausch.

Aber wie immer gilt: Die Gemeinde lebt durch ihre Mitglieder! Wenn Sie Wünsche oder Anregungen haben, kommen Sie jederzeit auf uns zu.

Geliebte Traditionen erwarten uns auch nach unserer Sommerpause. So freuen wir uns auf die Feier des Erntedankfests und auch Weihnach-

ten klopft schon ganz leise an die Tür mit der langjährigen Aktion „Schuhkarton voller Freude“.

Aber auch neue, spannende Projekte möchten wir angehen. So prüfen wir gerade die Anbringung einer Solaranlage auf dem Pater-Daniel-Haus sowie die Montage einer Wallbox zum Laden von e-Autos. Und wir möchten weitere Schritte für mehr Nachhaltigkeit und Ökologie in unserem Gemeindeleben gehen: Denn als christliche Kirchengemeinde tragen wir Verantwortung – für die Menschen in unserer Gemeinde und darüber hinaus und für einen umsichtigen Umgang mit der uns anvertrauten Schöpfung und ihren Ressourcen.

Diese Verantwortung möchten wir mit unserem Handeln noch bewusster wahrnehmen und unsere Traditionen und Gewohnheiten mit Neuem bereichern. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch weiterhin auf diesem Weg begleiten!

Stefanie Dietz für den Kirchengemeinderat

## SCHUHKARTON VOLLER FREUDE

Zum Erntedankfest startet wieder unsere beliebte Aktion. Bis zum 16. November nehmen wir schön beklebte Schuhkartons, die mit ihren Gaben Freude schenken, sowie Sach- und Geldspenden (z. B. für den Transport) entgegen.

Wir können nicht alle Kinder der Welt beschenken. Aber Jahr für Jahr schaffen wir es über 400 Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und wir freuen uns, wenn Sie uns wieder so engagiert bei der Aktion für die Kinder in Rumänien und der Erstaufnahmestelle Neumünster unterstützen.

Die Sammelstellen sind die Kirchenbüros der Kirchengemeinden der Förderregion, der Nieharde und in Gelting, sowie bei Kirsten Jensen (Am Dorfplatz 2, Dollerup), Elke Tramsen (Am Dorfplatz 3, Dollerup) und Helga Pfeifer (Osterlücke 46, Langballig).



Abgabe in den  
Sammelstellen bis  
16.11.2024, 11 Uhr



KONZERTANKÜNDIGUNG

### OVER THE RAINBOW IN MEMORY OF EVA CASSIDY

**Samstag, 21.09.2024**

**19:00 Uhr**

**St. Marienkirche Grundhof**

**Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte am Ausgang gesammelt.**

Dieser akustisch ganz pure und intime Konzertabend ist den besonderen Interpretationen klassischer Stücke verschiedenster Stilrichtungen von Jazz über Soul, Gospel bis zu Popmusik der US-amerikanischen Sängerin und Gitarristin Eva Cassidy gewidmet.

Erst Jahre nach Ihrem frühen Tod fanden die Interpretationen von Eva Cassidy weltweit Aufmerksamkeit und Beachtung und haben viele nach-

rückende Künstler\*innen inspiriert und geprägt.

Ute Henryke Büttner und Ingo Hassenstein interpretieren an diesem Abend die Stücke von Eva Cassidy in unserer St. Marienkirche.

Ute Henryke Büttner war nach Ihrem Musicalstudium 15 Jahre in verschiedensten Rollen an zahlreichen Theatern zu erleben, und arbeitet inzwischen freiberuflich an eigenen Soloprogrammen, in Theater- und Bandprojekten, als Gesangspädagogin und Coach.

Ingo Hassenstein spielte im Studio und Live mit vielen bekannten Künstler\*innen und seiner Band Planting Robots, Esebria u.v.m. Seit 2016 komponiert er in verschiedenen Genres Musik für Film, Dokumentationen, Werbung & Trailer.





Quelle: Maïke Meinert

AKTUELLES AUS DER

## KIRCHENGEMEINDE MUNKBRARUP

AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

### WAS UNS BEWEGT

Nun liegt sie also hinter uns – die Verabschiedung von Dr. Jan-Philipp Behr als Pastor beim Pfarrsprengel und der Kirchengemeinde Munkbrarup. Es war schwer, dennoch fröhlich und bewegend.

Die Nachfolge wurde ausgeschrieben und wir haben Bewerbungen. Das ist keine Selbstverständlichkeit und wir freuen uns darüber. Bischöfin Nora Steen hat Pastorin Sabrina Biehl aus Nortorf für die Besetzung vorgesehen. Die Wahlversammlung des Pfarrsprengels Förderregion befürwortet die Ernennung und sie hat sich in einem Gottesdienst am 14.7. in der Kirche Munkbrarup den Gemeinden vorgestellt. Die etwas er-

schöpfte Kirchengemeinde Munkbrarup rechnet nun damit, dass bald eine fünfköpfige Pastorenfamilie in die renovierte Pastoratswohnung einzieht.

Pastor Ekkehard Schulz wird solange vertreten und hat sich schnell in den neuen Bereich eingefunden. Wir sind ihm dankbar, dass er schon die neuen 16 Konfirmand\*innen in der Grundhofer Kirche mit begrüßt hat, übrigens wieder eine erfreuliche Zahl. Pastor Ekkehard Schulz wurde in der Juni-Sitzung des KGR zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchengemeinderates Munkbrarup gewählt.

Ein Mitglied des KGR fällt krankheitsbedingt einige Zeit aus. In der Augustsitzung wurde daher Margrit Jepsen vertretungsweise in den KGR gewählt, worüber wir uns sehr freuen. Margrit Jepsen bringt ihre ganze Er-

fahrung aus der früheren Arbeit als Gemeindesekretärin ein.

Die geplante Gemeindefahrt nach Mögeltöndern musste leider abgesagt werden, dafür wird etwas anderes zu einem späteren Zeitpunkt geplant.

Endlich sind auch die Verteilerkästen für den Gemeindebrief angekommen. Wir werden sie rund um die Kirche und an exponierten Stellen in den Dörfern montieren. In Geschäften und Arztpraxen wird der Brief ausliegen.

Neben dem Alltäglichen beschäftigt den KGR auch der Mitgliederschwund in der evangelischen Kirche. Was können wir vor Ort dagegen tun? Wir meinen, dass die Kirche ein gutes Angebot für Jung und Alt in der christlichen Gemeinde bereithält und bemühen uns weiter. Nun ist Munkbrarup die aktuelle Anzahl der Gemeindeglieder gemeldet worden und von 4.705 Einwohner\*innen sind doch 2.086 Kirchenmitglieder bei einem geringen Rückgang.

Sollten Sie Anregungen oder Wünsche haben – sprechen Sie uns an, z.B. bei Veranstaltungen wie den Nachmittagen der Begegnung, im Gottesdienst (häufig mit Kirchenkaffee) oder bei den Konzerten in unserer Kirche. Alle Termine finden Sie hier im Gemeindebrief oder unter [www.kirche-munkbrarup.de](http://www.kirche-munkbrarup.de)

Dr. Klaus Matthiesen

## PLATTDEUTSCHE SEITE

ausgewählt von Gisela Walter

### EEN LÜTT RADEL

Policker, Polacker güng över den Acker,  
halv witt, halv swatt, hett rode Been.  
So een Ding heff ik mienleev nich seh'n!

rabedA eD

### DE PLIETSCHÉ MUUS

In unsen Gorn wassen vele Blomen un Büsch. De Müüs, de geiht dat dor goot in. Mien Oma gefällt dat rein gornich! Eenmal stell Oma en Käfigfall mit Speck mang de Eerdbeern. Un süh, an annern Morgen seet dor een lütte, söte Muus in. Ganz vergnöögt freet se an den Speck rüm. Un wi keken!

Min Süster un ick wulln de lütt Muus in een grötere Käfig intrecken laten. Dor schull se dat goot hebben. Oma harr doch noch een grötere Käfigfall för Rotten. Ganz fix leep de Muus denn ok in ehr nie Wahnung rin. Aver jüst so fix leep se ok wedder dor de Trallen rut. Un weg weer se. Wi Kinner lachen. De Trallen vun en Rottenfall stah doch wieder utenanner as vun een Muusfall! Dat wi dor ok nich an dacht harrn!



### CURRY-LINSEN-CREMESUPP

4 Patschoonen

#### Todaten:

1 Sibbel, 200g gele or rode Linsen, 1 EL Öl, 1 EL Curry, 800ml Gröön-tüchbröh (Glas or Wörpel), 150g Rahmjoghurt, 200ml Slagrahm, Solt, Peper, Sukker, 1TL Wittwienetig, 1 Bd. Petersill, 150g Purren ut de Nordsee.

#### Trechtmaken:

De Sibbel wörpeln un mit de Linsen in Öl kort hitt maken, denn Curry un Bröh dorto un fief Minuten kaken. De Hälft vun de Linsen wedder ruter nehmen. Joghurt un Rahm to de Bröh geven un nochmal 5 Minuten kaken, denn mit den Handröhrapperaat Bree dorut maken un mit Solt, Peper, Etig un Sucker afsmecken. De ruternahmen Linsen un de Purren nu in de Supp warm maken, de hackte Petersill dorop un denn op den Tüller. Laat di dat smecken!

## Monatsspruch Oktober

Die **Güte** des HERRN ist's,  
dass wir nicht gar aus sind,  
seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende,  
sondern sie ist alle Morgen neu,  
und deine **Treue** ist groß.

Klagelieder 3,22-23



AUS DER EV. KITA MUNKBRARUP

## WIE FANTASIE EINE RAKETE ZUM FLIEGEN BRINGT

Heute ist ein besonderer Tag im Laurentius Kindergarten, denn wir fliegen zum Planeten Plopp. Jetzt fragen Sie sich bestimmt, wo ist der Planet Plopp? Genau diese Frage haben wir uns auch gestellt, nachdem wir Post von einem kleinen Außerirdischen Namens Qwirkel erhalten haben, der von eben dort stammt.

Also haben wir uns auf eine Forschungsreise begeben. Schnell stand fest, wir wollen Qwirkel besuchen. Aber wie? Die Kinder hatten unzählige Ideen. „Wir könnten mit einem Vogel fliegen!“. „Nein, der fliegt nicht so hoch bis ins Weltall.“ Es wurde hin und her überlegt und die Kinder kamen zu dem Schluss: Wir müssen eine Rakete bauen. Eine riesig große Rakete, damit alle Kinder aus dem

Kindergarten mitfliegen können. Super, dann kann der Bau ja beginnen. Es wurden Bücher über das Weltall und Raketen erforscht und sogar ein Raketenstart der NASA geschaut. Mit Zauberglitzer, Farbe, vielen Kartons, unendlich viel Klebeband und dem unermüdlichen Einsatz der Kinder stand später eine riesengroße Rakete bei uns im Atelier. Alle waren begeistert und aufgeregt zugleich. Würde unsere Rakete wirklich fliegen?

Am 16. Mai war es dann soweit: Der große Tag, an dem wir den Planeten Plopp besuchen würden. Freudig warteten die Kinder auf den Flug. Immer noch mit ein wenig Skepsis, ob die Rakete denn auch wirklich fliegt, denn sie war ja nur aus Pappe.

Zu zweit ging es los. Die Rakete stand in vollkommender Dunkelheit und die Raumfahrer stiegen mit einem kleinen Licht ein. Nach dem Anschnallen und Löschen des Lichtes ertönte der



Countdown. Vier, drei, zwei, eins, null. Die Maschinen wurden gestartet und die Rakete hob von der Erde ab. Es ruckelte und wackelte. Im Fenster waren unendlich viele kleine Sterne zu sehen und kurz danach erstrahlte das Weltall in einem schimmernden Blau. Nach einem kurzen Besuch auf dem Planeten Plopp ging es wieder zurück zur Erde. Freudig stiegen die zwei Astronauten aus der Rakete und verkündeten den anderen Kindern strahlend: „Wir sind geflogen“. Immer und immer wieder flog die Rakete ins Weltall und kehrte mit zwei glücklichen Raumfahrern wieder zurück. Was für ein Riesenspaß. Es lag ein Zauber in der Luft.

Die Kinder haben so viele Talente, so viel Fantasie und so viel Tatendrang. Wir müssen sie nur machen lassen und liebevoll begleiten. Dabei sollten wir nicht belehrend sein, sondern vielmehr mit ihnen forschen und ihnen auf Augenhöhe begegnen. Denn

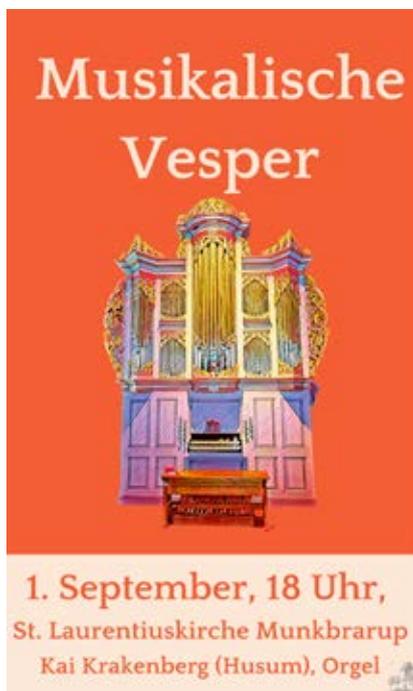


Kinder haben Talente, die wir als Erwachsene schon verloren haben. Die uns auf dem Weg des Erwachsenwerdens genommen wurden.

Genau dies habe ich auf meiner Atelierista-Ausbildung gelernt: Kindern eine Stimme zu geben, ihnen zuzuhören und sich mit ihnen auf Forschungsreisen zu begeben. Denn wie an diesem Beispiel zu sehen, kann Fantasie und Tatendrang eine Papp- rakete zum Fliegen bringen.

**„Wir sind gefliegt.“**

Herzliche Grüße aus dem Laurentius Kindergarten in Munkbrarup



**Musikalische  
Vesper**

**1. September, 18 Uhr,  
St. Laurentiuskirche Munkbrarup  
Kai Krakenberg (Husum), Orgel**

RÜCKBLICK

## ANDACHT IM GARTEN 2024

Auch in diesem Sommer haben wir uns als Kirchengemeinde Munkbrarup an dieser schönen Veranstaltungsreihe des Frauenwerkes im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg aktiv beteiligt. Frau Maack hatte die Idee, die Andacht unter das Thema Nachbarschaft zu stellen und neben der Wohnanlage Birkhof in Wees im Garten des Holländerhofes mit den Bewohnern durchzuführen. Dazu war man im Holländerhof schnell bereit. Die Andacht organisierte und plante das Team der Kirchengemeinde, der leckere Imbiss wurde im Holländerhof mit vielen helfenden Händen gebacken und zubereitet.

Am Donnerstag, den 11.07.2024 um 18:00 Uhr stand dann ein festlich geschmückter Altar vor den zu füllenden Bänken auf der Wiese vor der Wohnanlage und wartete auf Besucher. Das sommerliche Wetter lockte sie herbei, sie kamen mit dem Rad, Auto oder aus den Stuben.

Frau Goldbach, die Einrichtungsleiterin des Holländerhofes, begrüßte die Anwesenden. Man hörte ein paar Gedanken zu Nachbarschaft, eine kurze Geschichte über „Den kleinen Mann und seine kleine Frau“, die Zäune kletternd überwinden bzw. Vorurteile abbauen. Dazwischen wurden vertraute Lieder wie „Geh´ aus, mein Herz“ und „Danke für jeden neuen Tag“ mit

Akkordeonbegleitung gesungen. Zum Abschluss wurden ein Gebet und ein Segen mit Bewegung zum Mitmachen gesprochen. Danach stärkten sich alle an einem leckeren Kräuterimbiss und führten gute „nachbarschaftliche“ Gespräche.

Danke an alle, die diese schöne Stunde durch Musik, Ideen, Auf- und Abbau, Blumenschmuck, Verköstigung und Gestaltung möglich gemacht haben.

*Gisela Walter*



# AUGUST

	 GLÜCKSBURG	 GRUNDHOF	 MUNKBRARUP
<b>4. August</b> 10. So. n. Trinitatis		 <b>18:00 Uhr</b> Abendgottesdienst am Meer in Langballigau <i>Pastorin Liepolt</i>	
<b>11. August</b> 11. So. n. Trinitatis	<b>09:30 Uhr</b> <i>Pastorin Liepolt</i> 	<b>11:00 Uhr</b> <i>Pastorin Liepolt</i>	
<b>18. August</b> 12. So. n. Trinitatis	<b>09:30 Uhr</b> <i>Präd. Krause- Langenheim</i> 		<b>09:30 Uhr</b> <i>Pastor Schulz</i>  
<b>25. August</b> 13. So. n. Trinitatis		<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst im Land- schaftsmuseum Unewatt <i>Pastorin Liepolt</i>	<b>09:30 Uhr</b> <i>Pastorin Liepolt</i>



Hafen Langballigau

Quelle: Bela Bergemann



Gottesdienst der Förderegion



Kirchenkaffee



Abendmahl



Kirche für Kinder und Familien

# SEPTEMBER

	 GLÜCKSBURG	 GRUNDHOF	 MUNKBRARUP
<b>1. September</b> 14. So. n. Trinitatis			 <b>18:00 Uhr</b> Musikalische Vesper mit Kai Krakenberg <i>Pastor Schulz</i>
<b>8. September</b> 15. So. n. Trinitatis	<b>09:30 Uhr</b> <i>Pastor Schulz</i> 	<b>11:00 Uhr</b> <i>Pastor Schulz</i>	<b>09:30 Uhr</b> <i>Pastor Siemen</i>
<b>15. September</b> 16. So. n. Trinitatis	<b>09:30 Uhr</b> <i>Pastor Siemen</i>  	<b>11:00 Uhr</b> Goldene Konfirmation <i>Pastorin Liepolt</i>	<b>09:30 Uhr</b> <i>Pastor Schulz</i> 
<b>22. September</b> 17. So. n. Trinitatis	<b>09:30 Uhr</b> <i>Pastor Siemen</i> 	<b>11:00 Uhr</b> <i>Pastor Siemen</i>	<b>09:30 Uhr</b> <i>Pastor Schulz</i>
<b>27. September</b>		<b>17:15 Uhr</b> Gute-Nacht-Kirche <i>Pastorin Liepolt und Team</i> 	
<b>29. September</b> 18. So. n. Trinitatis	<b>09:30 Uhr</b> <i>Pastor Schulz</i> 	<b>11:00 Uhr</b> <i>Pastorin Liepolt</i> 	<b>09:30 Uhr</b> <i>Pastorin Liepolt</i>



# OKTOBER

	 GLÜCKSBURG	 GRUNDHOF	 MUNKBRARUP
<b>6. Oktober</b> Erntedank	<b>11:00 Uhr</b> Erntedankgottesdienst im Kleingartenverein mit anschl. Suppessen Musikalische Begleitung durch den Posaunenchor <i>Pastor Siemen</i>	<b>11:00 Uhr</b> Erntedankfest <i>Pastorin Liepolt</i>	<b>09:30 Uhr</b> Erntedankgottesdienst <i>Pastor Schulz</i>
<b>13. Oktober</b> 20. So. n. Trinitatis	<b>09:30 Uhr</b> <i>Pastor Siemen</i> 	<b>11:00 Uhr</b> <i>Pastorin Liepolt</i>	<b>09:30 Uhr</b> <i>Pastorin Liepolt</i>
<b>20. Oktober</b> 21. So. n. Trinitatis	<b>09:30 Uhr</b> <i>Pastor Siemen</i>  	<b>11:00 Uhr</b> N.N. 	
<b>27. Oktober</b> 22. So. n. Trinitatis		<b>11:00 Uhr</b> N.N. 	<b>09:30 Uhr</b> <i>Prädikantin Krause- Langenheim</i>
<b>31. Oktober</b> Reformationstag			 <b>18:00 Uhr</b> Gottesdienst am Reformationstag <i>Pastorin Liepolt</i>

Der Posaunenchor freut sich, den Glücksburger Erntedankgottesdienst erneut musikalisch begleiten zu können.

Bild rechts aus dem Jahr 2023



BESONDERE VERANSTALTUNGEN VON AUGUST BIS OKTOBER:

## GLÜCKSBURG

### **Erntedankgottesdienst im Kleingartenverein Glücksburg**

**06.10.2024, 11:00 Uhr**

Musikalisch begleitet vom Posauenchor und mit anschließendem Suppenessen

### **Frauenfrühstück (s. S. 7)**

**12.10.2024, 09:30 Uhr**

Propst-Torp-Haus  
mit Kunsthistorikerin Almut Rix und  
musikalisch begleitet von Musikerinnen  
des Weltgebetstagsteams  
Um Anmeldung wird gebeten.

### **Geburtstagsfrühstück (s. S. 8)**

**16.10.2024, 09:30 Uhr**

Propst-Torp-Haus

## GRUNDHOF

### **Abendgottesdienst der Förderegion am Meer (s. S. 13)**

**04.08.2024, 18:00 Uhr**

Langballigau

### **Gottesdienst im Landschaftsmuseum Unewatt**

**25.08.2024, 11:00 Uhr**

### **Geburtstagsfrühstück (s. S. 13)**

**18.09.2024, 09:00 Uhr**

Pater-Daniel-Haus  
Anmeldung unter Tel. 04636/261

### **Konzert Over the Rainbow (s. S. 15)**

**21.09.2024, 19:00 Uhr**

St. Marienkirche  
Konzertabend mit Ute Henryke Büttner  
und Ingo Hassenstein  
Eintritt frei. Kollekte am Ausgang.

### **Gitarrenkonzert**

**28.09.2024, 19:00 Uhr**

St. Marienkirche  
Recuerdos de la Alhambra  
von und mit Klaus Wladar

## MUNKBRARUP

### **Musikalische Vesper mit Kai Kraenberg**

**01.09.2024, 18:00 Uhr**

St. Laurentiuskirche

### **Gottesdienst der Förderegion am Reformationstag**

**31.10.2024, 18:00 Uhr**

St. Laurentiuskirche





## MARTIN LUTHER KING - DAS CHORMUSICAL IN FLENSBURG

„I have a dream“ ist der bekannteste Satz des Baptisten-Pastors Martin Luther King. Von seinem Traum und seinem Leben erzählt das Chormusical „Martin Luther King - Ein Traum verändert die Welt“ der Komponisten Hanjo Gäbler und Christoph Terbuyken und des Texters Andreas Malesa. Das Musical kommt auch zu uns und wird **am 15. März 2025 in der Campushalle in Flensburg** aufgeführt in Kooperation zwischen dem Kirchenkreis Schleswig-Flensburg und der Stiftung Creative Kirche.

Der Fokus der Show liegt auf einem riesigen Chor aus rund 1.000 Sänger\*innen aus der Region. In verschiedenen Chören des Kirchenkreises beginnen bald die Probenarbeiten. Es gibt zusätzlich die Möglichkeit ohne feste Chorzugehörigkeit als Einzelsänger\*in in Projektchorangeboten von mir, Popkantor Patrick Zindorf, ab Oktober in Flensburg teilzuneh-

men. Zusammen mit meiner Kollegin Charlotte Krohn (Hamburg) werde ich den Chor auch bei der Aufführung dirigieren. Zu drei großen Proben findet dann der gesamte Chor zusammen und bestreitet abschließend die Aufführung gemeinsam mit professioneller Band und einem renommierten Musical-Cast.

Inhaltlich erzählt das Werk von verschiedenen Stationen auf Kings Einsatz für Menschenwürde und Gleichberechtigung ohne Rücksicht auf Hautfarbe und Herkunft. Darüber hinaus erzählt das Stück von den Grundlagen seiner Überzeugungen, die aus der Bibel stammen, und Ereignissen seines Privatlebens, wie der Entscheidung Theologie zu studieren oder die Liebesgeschichte zu seiner Frau Coretta King Scott.

Musikalisch ist das Werk von der Musik der 50er und 60er Jahre geprägt mit Elementen von Gospel, Motown, Rock'n'Roll, Country und Pop. Die Chor-Stellen sind auch für Laien-Sängerinnen und -sänger gut singbar, sodass alle Menschen, die möchten, an dem Projekt teilnehmen können. Eine **kostenpflichtige Anmeldung ist möglich unter [www.king-musical.de/flensburg](http://www.king-musical.de/flensburg)**. Hier finden Interessierte auch weitere Infos zu Probenterminen, Inhalt und Organisation. Aktuell gibt es schon sehr viele Anmeldungen, sodass nicht garantiert werden kann, dass es noch freie Plätze zum Mitsingen gibt. Der Kartenvorverkauf für die Aufführung startet in Kürze.

Ich freue mich, dass dieses tolle Gemeinschaftsprojekt bei uns im Kirchenkreis zu Gast sein wird und die Proben mit den vielen Sänger\*innen aus unserer Region!

*Patrick Zindorf*

### ANGEBOT FÜR JUGENDLICHE

## TEAMERCARD- UND JULEICA-KURSE IN DEN HERBSTFERIEN

Das Kirchenkreis-Jugendwerk bietet im Herbst zwei Ausbildungen für Jugendliche an, die in ihrer Kirchengemeinde ehrenamtlich aktiv sind oder dies werden möchten:

**Teamercard Kurs** (ab 13 Jahren)

**Juleica Kurs** (ab 16 Jahren)  
Der abgeschlossene Kurs berechtigt zur Beantragung der Juleica.

**Jeweils vom 28.10.–03.11.2024**  
**Jugendheim Norgaardholz**

Alle Informationen sowie die Anmeldung findet ihr auf der Webseite des Kirchenkreis-Jugendwerks Schleswig-Flensburg oder bei Christine Molter: [molter.jugendwerk@kirche-sflf.de](mailto:molter.jugendwerk@kirche-sflf.de) oder Tel. 0151 68864640.



# GLÜCKSBURG

## Glücksburger Kantorei

Propst-Torp-Haus  
Montags 18:00–19:30 Uhr  
Leitung: Clemens Heeg  
Tel. 01520 5382620

## Bibelgespräche der Gemeinschaft in der Landeskirche

Propst-Torp-Haus  
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,  
15:30 Uhr.  
Leitung: Andreas Lepenies

## AG für ältere Bürger\*innen (s. S. 9)

Propst-Torp-Haus  
Dienstags 15:00 Uhr  
Leitung: Angela Lops und Kirsten  
Erichsen, Tel. 04631 78652365

## Kirche im Gespräch

Propst-Torp-Haus  
Gesprächsforum zu wechselnden  
Themen. Termine werden in der  
Tagespresse bekannt gegeben.  
Leitung: Wiebke Peters

## Mal dich frei

Propst-Torp-Haus  
Donnerstags 18:00 Uhr  
Leitung: Martina Erichsen  
Tel. 04631 1511

## Essen im Propst-Torp-Haus

Propst-Torp-Haus  
Die Termine werden vorab in der  
Presse bekannt gegeben. Um An-  
meldung wird gebeten.  
Leitung: Frau Waltraud Unrau

## Kirchkaffee

Auferstehungskirche  
Sonntags nach dem Gottesdienst

## Blechbläserunterricht

Propst-Torp-Haus  
Termine nach Vereinbarung.  
Leitung: Hanna Warrink  
Tel. 0174 3535777  
hannawarrink@gmail.com

## Glücksburger Posaunenchor

Propst-Torp-Haus  
Montags 18:00–19:30 Uhr  
Leitung: Hanna Warrink  
Tel. 0174 3535777  
hannawarrink@gmail.com

## Popchor

Propst-Torp-Haus  
Donnerstags 18:00–19:30 Uhr  
Leitung: Patrick Zindorf  
Tel. 0176 18146344  
patrick.zindorf@kirche-slfl.de

## Konfirmand\*innen-Unterricht

Propst-Torp-Haus  
Kikuyu-Modell  
(Unterricht: 1 Jahr lang 14-täglich  
Freitags 15:00 Uhr.)  
Leitung: Pastor Norbert Siemen  
Tel. 04631 3678  
norbert.siemens@kirche-slfl.de

## Kikuyu

Propst-Torp-Haus  
Jugendgruppe  
Musik, Chor, Theater, Aktionen,  
Touren, ...  
Freitags 17:00–18:30 Uhr

Kontakt: Kikuyu-Vorstand  
kikuyugluecksburg@gmail.com  
📷 kikuyugluecksburg  
Begleitung durch Pastor Norbert  
Siemen

# GRUNDHOF

## Gute-Nacht-Kirche

St. Marienkirche  
Für Kinder von 0 bis 5 Jahren in Be-  
gleitung ihrer (Groß-)Eltern  
Jeweils am letzten Freitag im Monat  
um 17:15 Uhr (außer in den Ferien)  
Anmeldung an [pastorin@kirche-  
grundhof.de](mailto:pastorin@kirche-grundhof.de) oder unter 04636 261

## Freitagsbande

Pater-Daniel-Haus  
Für Kinder von 6 bis 8 Jahren  
Jeden 1. Freitag im Monat (außer in  
den Ferien) 16:00–18:00 Uhr  
Anmeldung an [pastorin@kirche-  
grundhof.de](mailto:pastorin@kirche-grundhof.de) oder unter 04636 261

## Pfadfindergruppen

Pater-Daniel-Haus  
Mit Merle Dereschewitz und ehren-  
amtlichen Jugendleitern der Pfadfin-  
der (außer in den Ferien)

## Junge Pfadfinder

Für Kinder ab 6 Jahren  
Montags 16:00–17:30 Uhr

## Jugendgruppe Pfadfinder

Für Jugendliche ab 13 Jahren  
Donnerstags 18:30–20:00 Uhr



### Treffen der Konfirmand\*innen

Pater-Daniel-Haus  
Dienstags 16:00–17:00 Uhr

### Austauschgruppe für Pflegeeltern

Pater-Daniel-Haus  
Jeweils am 2. Montag des Monats  
um 20:00 Uhr  
Kontakt: Anke Hein  
Tel. 0162 9452231

### Posaunenchor

(nach Absprache an vereinbarten  
und geeigneten Orten)  
Neue Bläser sind jederzeit herzlich  
willkommen.  
Dienstags um 18:30 Uhr  
Kontakt: Arne Petersen,  
Tel. 04636 976983 oder  
Tel. 0170 2413871  
petersen@silvaconcept.de

### Bibelkreis

Pater-Daniel-Haus  
Jeden 1. Mittwoch im Monat  
um 19:30 Uhr  
Kontakt: Annette Kornberger  
Tel. 04636 97514

**07.08.2024** – Sommerpause

**04.09.2024** – Hoffnung & Gewissheit

**02.10.2024** – Die Gerechtigkeit Gottes

### Handarbeitsgruppe

Pater-Daniel-Haus  
Jeden letzten Mittwoch im Monat  
um 14:30 Uhr.  
Kontakt: Gisela Langhinrichs  
Tel. 04636 8141  
und Hannelore Meyer  
Tel. 04636 8408

### Senior\*innennachmittag

Pater-Daniel-Haus.  
Jeweils am 2. Mittwoch im Monat  
von 15:00–17:00 Uhr.  
Pastorin Liepolt und Frau Bensen  
laden ein.

## MUNKBRARUP

### Pfadfindergruppen

Gemeindehaus  
Mit Merle Dereschewitz und ehren-  
amtlichen Jugendleitern der Pfadfin-  
der (außer in den Schulferien).

### Junge Pfadfinder

Für Kinder ab 6 Jahren  
Mittwochs 16:00–17:30 Uhr

### Treffen der Konfirmand\*innen

Gemeindehaus  
Dienstags 16:30–18:00 Uhr

### Frauenchor Munkbrarup – Donna Vocale

Gemeindehaus  
Montags 19:30 Uhr.  
Leitung: Anja Fuchs,  
Infos über Susanne Christiansen  
Tel. 04631 444445

### Nachmittag der Begegnung

Jeweils am ersten Mittwoch im  
Monat von 15:00–17:00 Uhr im  
Wechsel in der Wohnanlage Birkhof  
in Wees und der Laurentiuswohnan-  
lage in Munkbrarup.  
Alle sind herzlich willkommen!

Die nächsten Termine sind:

**07.08.2024** Munkbrarup:  
„Dresden, die Sächsische Schweiz  
und August der Starke“ – ein Reise-  
bericht mit Dr. Klaus Matthiesen

**04.09.2024** Wees:  
„Mein Engel“ – Wir stellen uns Engel  
vor!

**02.10.2024** Munkbrarup:  
„Dorfleben und rätselhafte Geschich-  
ten“ mit Frenz Stüdtje

## DELFI®- DAS AUFREGENDE ERSTE LEBENSJAHR GEMEINSAM ERLEBEN

„Denken, Entwickeln, Lieben, Fühlen, Individuell“

Begleitet von einer qualifizierten Kursleitung der Ev. Familienbildungsstätte Kappeln erleben Eltern mit ihren Kindern ab der sechsten Lebenswoche das aufregende erste Lebensjahr.

In einer festen Gruppe von max. acht Eltern-Kind-Paaren gehen die Babys wöchentlich auf Entdeckungstour und erkunden die vorbereitete altersgerechte Umgebung nach ihren individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten.

Doch DELFI® ist nicht nur für die Babys ein wöchentliches Erlebnis, sondern auch für Sie als Mutter oder

Vater. In den 90-minütigen Kursen gibt es viel Raum für Austausch, Kontaktaufnahme zu anderen Eltern in der Umgebung und fachliche Information der Kursleitung über aktuelle Themen, wie Schlafverhalten, Bindungsaufbau, Beikost oder Eingewöhnung. Zudem erhalten die Eltern unterschiedlichste Anregungen, wie sie die individuelle Entwicklung ihres Kindes auf spielerische Art unterstützen können.

**DELFI® im Amt Langballig:**  
**Do. 08:45–10:15 Uhr**  
**und 10:30–12:00 Uhr**

**Pater-Daniel-Haus in Grundhof**  
**Kursleiterin: Svenia Wende**

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Ev. Familienbildungsstätte Kappeln unter 04642 911140 oder [www.fbs-kappeln.de](http://www.fbs-kappeln.de)



## FAMILIENZENTREN IM AMT LANGBALLIG UND GLÜCKSBURG

Ansprechpartnerin: Silja Thimsen

in der Grundschule Munkbrarup  
Hauweg 1, 24999 Wees  
Tel. 0157 50638283

Mo., Di., Do., Fr. 08:00–13:00 Uhr



[kontakt@familienzentrum-amtlangballig.de](mailto:kontakt@familienzentrum-amtlangballig.de)  
[www.familienzentrum-langballig.de](http://www.familienzentrum-langballig.de)  
f Familienzentrum im Amt Langballig  
@ familienzentrum\_langballig



[kontakt@familienzentrum-gluecksburg.de](mailto:kontakt@familienzentrum-gluecksburg.de)  
[www.familienzentrum-gluecksburg.de](http://www.familienzentrum-gluecksburg.de)  
@ familienzentrum\_gluecksburg



**Wir laden herzlich ein zu unseren Veranstaltungen!**

# PASTOR\*INNEN UND PRÄDIKANTIN



**Simone Liepolt**  
**Pastorin**

Tel. 04636 261  
oder 0176 62836166  
pastorin@kirche-grundhof.de



**Norbert Siemen**  
**Pastor**

Tel. 04631 3678  
norbert.siemens@kirche-slfl.de



**Ekkehard Schulz**  
**Vertretungspastor**

ekkehard.schulz@kirche-slfl.de



**Heidemarie Krause-Langenheim**  
**Prädikantin**

Tel. 04631 622255

## AUSLAGESTELLEN

### Dollerup/Streichmühle

- ↳ Hauptstr. 7 (Jürgensen)
- ↳ Tankstelle Brogmus

### Glücksburg

- ↳ Propst-Torp-Haus
- ↳ Tagespflege / Diakonie-Sozialstation
- ↳ Auferstehungskirche

### Grundhof

- ↳ Pater-Daniel-Haus und Kirchenbüro
- ↳ St. Marienkirche

### Langballig

- ↳ Amt Langballig
- ↳ Amtsapotheke
- ↳ Edeka
- ↳ ev. Kita Ankerplatz

### Munkbrarup

- ↳ St. Laurentiuskirche und Pastorat
- ↳ „Telefonzelle für Bücher“ beim Feuerwehrhaus
- ↳ Wohnanlage Brombeerhof

### Wees

- ↳ Arztpraxis Schadwinkel
- ↳ Begegnungsstätte
- ↳ Birkland Apotheke
- ↳ Stadtbäckerei Nissen
- ↳ VR Bank

### Westerholz

- ↳ Haffstr. 7 (Bauser)



# KIRCHENGEMEINDE GRUNDHOF

**Pater-Daniel-Haus,  
Pastorat und Kirchenbüro**  
Holnisser Weg 9  
24977 Grundhof

**St. Marienkirche Grundhof**  
Holnisser Weg 3  
24977 Grundhof



**Maike Meinert**  
**Gemeindesekretärin**  
Tel. 04636 261  
kirchenbuero@kirche-grundhof.de  
Bürozeiten: Di. und Do.  
9:00–12:00 Uhr



**Christian Möller**  
**Friedhofswart und Küster**  
Tel. 0170 2009141



**Matthias Schmidt**  
**Organist**  
Tel. 0152 31853359  
organist.grundhof@outlook.de

## WEITERE KONTAKTE IM PFARRSPRENGEL

**Anne-Katrin Jürgensen**  
**Diakonie Sozialstation**  
**Grundhof-Glücksburg-**  
**Munkbrarup**  
Tel. 04636 97480  
juergensenann@diako.de

**Merle Dereschewitz**  
**Jugendwartin Pfadfinder**  
Tel. 0151 22741665  
pfadfinderangelinnord@  
kirche-slfl.de

**Ulrike Issel**  
**Leitung Kindertagesstätte**  
**Glücksburg**  
Tel. 04631 8147  
kita-gluecksburg@  
evkitawerk.de

**Stefanie Erth**  
**Leitung ev. Kita Ankerplatz**  
**Langballig**  
Tel. 04636 8212  
kita-ankerplatz@evkitawerk.de

**Inke Worm**  
**Leitung Laurentius Kinder-**  
**garten Munkbrarup**  
Tel. 04631 7876  
Fax 04631 441878  
kita-munkbrarup@  
evkitawerk.de  
📧 kindergarten\_munkbrarup



# Herbstsegens

Gott gebe dir  
strahlende Tage  
voll leuchtender Farben  
und ruhige, sanfte Nächte.

Gott schenke dir  
Zufriedenheit  
mit der Ernte  
deiner Lebensfrüchte.

Gott lasse dich  
dankbar zurückschauen  
und zuversichtlich nach vorne.

So segne, begleite und behüte dich  
Gott  
die Liebe – das Leben – das Licht!

Quelle: Maiko Meinert



## MÖCHTEN SIE TEIL UNSERES GEMEINDEBRIEFS WERDEN? SCHICKEN SIE UNS IHRE SCHÖNSTEN BILDER AUS DER FÖRDEREGION!

Bestimmt haben Sie es schon entdeckt: Einige der Bilder in diesem Gemeindebrief stammen von Fotograf\*innen aus unseren Gemeinden. Vielen Dank an alle, die uns bereits Bilder zur Verfügung gestellt haben – auch wenn diese in dieser Ausgabe vielleicht noch nicht gezeigt werden konnten.

Auch in den nächsten Ausgaben möchten wir Ihnen Relevantes und Interessantes aus unserem Gemeindeleben auf eine ansprechende Art präsentieren. Dafür darf und soll man unsere Region im Gemeindebrief auch wiedererkennen können.

Schicken Sie uns also gerne weiterhin Ihre Fotos aus unseren Angelner Dörfern und Landschaften, die Sie sich gut im Gemeindebrief vorstellen können, per Email an:

[gemeindebrief\\_foerderegon@gmx.de](mailto:gemeindebrief_foerderegon@gmx.de)